



Club Kaffee-Doppelcrème  
Club Café Double-Crèmes

## 1.594 (32/16) Vogel Gryff



Die drei Ehrenzeichen sind die «Wappentiere» der drei Kleinbasler Ehrengesellschaften

*«Allewyl im kalte Jänner, sinn d' Glaibasler Ehrezaiche draa,  
denn hüpf dr Leu, danzt stolz dr Gryff und segglet au dr Wildi Maa»*  
(Beschriftung eines Wandgemäldes in Kleinbasel)



Vogel Gryff



Leu



Wild Maa

«Vogel Gryff» ist die Bezeichnung für den wichtigsten Anlass des Kleinbasels, den Feiertag der drei Kleinbasler Ehrengesellschaften. Er findet jedes Jahr im Januar statt. Die 3 Figuren «Vogel Gryff», «Leu» und «Wild Maa» sind die heraldischen Zeichen (Wappentiere) der 3 Ehrengesellschaften. Das «E.E.» auf den Deckeli steht übrigens für Eine Ehrenwerte (Gesellschaft).

Der Feiertag beginnt um ca. 10.30 Uhr. Dann fährt der Wilde Mann mit einem Floss vom «Wildma-Horscht» aus den Rhein hinunter. Begleitet wird er von zwei Tambouren, die den «Rhy Ab»-Marsch trommeln und zwei Bannerherren mit ihren Fahnen. Mit dabei sind auch Kanoniere, welche Böllerschüsse abfeuern, während der Wilde Mann tanzt, dem Grossbasel den Rücken zukehrend.

Das Floss des Wilden Mannes legt unterhalb der Mittleren Brücke an, wo er von den anderen zwei Ehrenzeichen, dem «Vogel Gryff» und dem «Leu», empfangen wird. Von hier ziehen die drei Ehrenzeichen gemeinsam mit drei Bannerherren, drei Tambouren und vier Ueli – heischende Narrengestalten – durch die Strassen und Gassen des Kleinbasels. Um 12 Uhr tanzen sie in der Mitte der Mittleren Rheinbrücke, ihr Hinterteil immer Grossbasel zugewandt. Danach formiert sich der Zug der drei Ehrenzeichen.

Zu Mittag treffen sich die rund 450 Gesellschaftsbrüder zum «Gryffe Mähli» (das Mittagessen) in der Messe Basel. Jährlich werden Gäste der Politik, Kultur, Wirtschaft oder der Universität empfangen. Das Tafelsilber wird ausgestellt, verwendet werden aber nur die 3 Meisterbecher und die Vorgesetztenbecher. Am Nachmittag zieht der Tross der drei Ehrenzeichen – begleitet durch eine Fasnachtsclique – durch das Kleinbasel. An verschiedenen Plätzen erweist das Spiel seinen Meistern und Vorgesetzten, abends der Bevölkerung, mit ihren Tänzen die Reverenz. Die Kinder mit den «Stäggeladäärne» kommen daher und beleuchten und verschönern den nächtlichen Umgang.

Das Geld, das die 4 Ueli im Laufe des Tages in ihren laut klappernden Büchsen sammeln, kommt bedürftigen Mitbürgern Kleinbasels in Form von Naturalgaben zu Gute. Seit Jahren spenden ortsansässige Firmen zusätzlich tausende von Franken für diese wohltätige Idee. Der nächste Vogel-Gryff Tag ist am 13. Januar 2017.

Zur Kaffeerahmdeckeli-Serie:

Idee und Vertrieb: F. + E. Zimmermann AG, Basel

Fotos: Benno Hunziker, Basel

Grafik: Fredy Prack, Basel